



Presseinformation

Datteln, 27. März 2020

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

Kü(u)mmertelefon für Kinder, Jugendliche und Eltern

Bürgermeister André Dora initiiert „Anlaufstelle“ für Sorgen

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie stellen alle Familienmitglieder vor große Herausforderungen: Eltern arbeiten plötzlich zu Hause oder haben Angst, ihren Job zu verlieren. In den meisten Fällen fällt auch die Kindertagesbetreuung aus. Kinder und Jugendliche müssen auf gewohnte soziale Kontakte verzichten, häufig allein oder an der Konsole spielen. Damit Kinder, Jugendliche und auch Eltern über ihre Probleme und Sorgen reden können, hat das Jugendamt der Stadt Datteln auf Initiative von Bürgermeister André Dora das Kümmer-Telefon eingerichtet, das am kommenden **Dienstag, 31. März 2020**, freigeschaltet wird.

„Mich haben viele Eltern angesprochen, die wissen wollten, an wen sie sich wenden können, wenn es Probleme in der Familie gibt“, sagt Bürgermeister André Dora. „Viele Bürgerinnen und Bürger sehen auch, dass es manchen Kindern und Jugendlichen nicht gut geht in ihrem Umfeld, und wünschen sich eine Beratung, wie sie in dieser Situation helfen können. Dafür brauchen wir Fachkräfte aus dem sozialpädagogischen Bereich, die selbstverständlich nicht jedes Problem lösen können, aber wissen, wie sie Kindern, Eltern und Jugendlichen helfen, die Situation leichter zu bewältigen.“

Gerade für ältere Kinder und Jugendliche bedeutet die Schulschließung nicht nur mehr Freizeit, sondern vielfach auch eine deutliche Einschränkung ihrer sozialen Kontakte – zumal auch andere Möglichkeiten wie Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit oder Aktivitäten im Sportverein nicht zur Verfügung stehen. Dazu gibt es Situationen, bei denen Nachbar*innen, Bekannte oder Familienangehörige sehen, dass es Kindern nicht gut geht und sich einen Rat wünschen, wie sie helfen können.

Auch für diese Fälle ist das Kü(u)mmertelefon des Jugendamts da: Unter der Nummer 02363/107-107 erreichen Kinder, Jugendliche und Eltern montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und am Freitag von 9 bis 12 Uhr kompetente Fachkräfte, die ihnen zuhören.